

Sonnerstag

Meine liebe theure und
verehrte Freundin!

Endlich kann ich Ihnen
— wenigstens schriftlich —
sagen wie schwer mir
die lange Trennung von
Ihnen ist. Nun steigt ein
Hoffnungsschimmer auf.

Bald werde ich ausfahren
dürfen und dann kann ich
Sie hoffentlich im Volksgar-
ten treffen. — Ihr Grillpar-
zer-Aufsatz war mir eine
grosse Freude in meiner
geistigen Absperrung. Wer
schreibt noch solch klare
knappe Prosa? — Darf ich

ich das Blatt behalten oder
wünschen Sie es wieder?

Meine Kräfte kehren all-
mählig wieder - aber der
Kopf ist noch benommen
und empfindlich.

Sie Trennungen die der
Sommer bringt sind ein
schwerer Tribut den man

man der Gesundheit ^{sein}
stet;

Ihre bösen Tage ~~haben~~ ^{werden}
nun auch Fr. v. Stüschl's
Abwesenheit doppelt ein-
sam und schmerzhaft!

Mit tausend treuen Grüs-
sen und Gedanken

Ihre Amalie

